

Niederschrift

Gremium	Sitzung - Juhi/052(VII)/24			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Jugendhilfeausschuss	Donnerstag, 25.04.2024	Ratssaal	16:00 Uhr	17:19 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
verantw.: Herr Stadtrat Jannack, Fraktion DIE LINKE
- 1.1 Bestätigung der Tagesordnung**
verantw.: Herr Stadtrat Jannack, Fraktion DIE LINKE
- 1.2 Genehmigung der Niederschriften vom 14.03.2024 und 04.04.2024**
verantw.: Herr Stadtrat Jannack, Fraktion DIE LINKE
- 2 Einwohner*innenfragestunde**
- 3 Bericht aus dem Stadtrat**
- 3.1 Bericht aus den Ausschüssen, Gremien und der Verwaltung gemäß § 6 (6) und (7) der Satzung des Jugendamtes der Stadt MD**
verantw.: Herr Stadtrat Jannack, Fraktion DIE LINKE, Herr Stadtrat Schwenke, Fraktion CDU
- 3.2 Bericht aus dem Stadtjugendring e. V. MD**
verantw.: Stadtjugendring e. V. MD
- 3.3 Bericht aus den Arbeitsgemeinschaften AG § 78**
verantw.: AG-Sprecher
- 4 Beschlussvorlagen**
- 4.1 Weiterentwicklung der Pflegekinderhilfe, Anpassung der Beihilferichtlinie für den Unterhalt von Pflegekindern**
verantw.: Amt 51 **DS0048/24**

4.2	Verträge zu Beratungsangeboten gemäß § 28 Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) für das Jahr 2024 für die Erziehungsberatung verantw.: Amt 51	DS0122/24
5	Anträge	
5.1	Antragsstau im Sozial- und Wohnungsamt auflösen	A0294/23
5.1.1	Antragsstau im Sozial- und Wohnungsamt auflösen	A0294/23/1
5.1.2	Antragsstau im Sozial- und Wohnungsamt auflösen	A0294/23/1/1
5.1.3	Antragsstau im Sozial- und Wohnungsamt auflösen verantw.: Amt 50	S0071/24
5.2	Digitalisierung der Sozialberichterstattung	A0012/24
5.2.1	Digitalisierung der Sozialberichterstattung	A0012/24/1
5.2.2	Digitalisierung der Sozialberichterstattung verantw.: Stabsstelle V/02	S0172/24
5.3	Schallschutzwand für den Jugendtreff Hallenhausen	A0211/21
5.3.1	Schallschutzwand für den Jugendtreff Hallenhausen	A0211/21/1
5.3.2	Schallschutzwand für den Jugendtreff Hallenhausen verantw.: FB 67	
6	Informationen	
6.1	Information zum Prüfauftrag zur DS0635/23 „Satzung über die Schulbezirke der kommunalen Grundschulen im Einschulungsjahr 2025/26“ verantw.: FB 40	I0075/24
6.2	Bildungskommune Magdeburg / Bildungsleitbild für Magdeburg verantw.: BOB	I0061/24
6.3	Durchführung einer Befragung von Jugendlichen zum Thema „Berufliche Zukunft in Magdeburg“ verantw.: BOB	I0062/24
7	Verschiedenes	

Anwesend:

Vorsitzende/r

Dennis Jannack

Mitglieder des Gremiums

Julia Brandt
Britta Goehring
Philipp Händler
Annina Schnelle
Evelin Schulz
Wigbert Schwenke
Matthias Urban
Aila Fassel
Kerstin Huchel

Beratende Mitglieder

Kavita Ghone-Schmiedecke
Luise Rudolph
Sebastian Schubert
OStD Torsten Schulz
Heiko Zacher
Dr. Cornelia Arnold
Dr. Ingo Gottschalk

Gäste

Christian Pohl
Dr. Patrick Fesser
Stefan Roisch
Mario Winkler
Christina Ihl
Heike Schulz

Geschäftsführung

Doreen Ziegenfuß

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stadtrat Jannack, Fraktion DIE LINKE, eröffnet die 52. Sitzung. Die Sitzung ist mit 10 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

1.1. Bestätigung der Tagesordnung

Herr Stadtrat Jannack, Fraktion DIE LINKE, erläutert, dass der TOP 5.3 von der TO zurückgezogen wird. Im Ergebnis eines gemeinsamen Gespräches mit Hallenhausen besteht kein Bedarf mehr an einer Schallschutzwand.

Der TOP 6.1 wird nach TOP 2 behandelt, da der FB 40 an einer weiteren Veranstaltung im Anschluss teilnehmen muss.

Die geänderte Tagesordnung wird mit 10/0/0 bestätigt.

1.2. Genehmigung der Niederschriften vom 14.03.2024 und 04.04.2024

Die Niederschriften werden mit 9/0/1 genehmigt.

2. Einwohner*innenfragestunde

Es sind keine Einwohner*innen anwesend.

3. Bericht aus dem Stadtrat

Herr Stadtrat Jannack, Fraktion DIE LINKE, berichtet, dass der SR vor 14 Tagen tagte und dort wurden folgende Punkte besprochen:

Standorte der Schulsozialarbeit ab Schuljahr 2024/2025 unter Berücksichtigung des ESF+-Programms "Schulerfolg sichern" - beschlossen

„Gröninger Bad“ erhält Status eines Soziokulturellen Zentrums mit Beschlussfassung durch Änderungsantrag

Kita-Standort Victor-Jara-Straße erhalten - abgelehnt

Sanierungsfahrplan Georg-Singer-Straße – nach Änderungsantrag beschlossen

Kinderfreundliches Magdeburg - Kinder- und Jugendbericht erstellen – nach Änderungsantrag beschlossen

3.1. Bericht aus den Ausschüssen, Gremien und der Verwaltung gemäß § 6 (6) und (7) der Satzung des Jugendamtes der Stadt MD

Am 22.04.2024 hat der UA-JHP zum Entwurf der Drucksache Kitaplanung getagt. Nächste Sitzung findet am 14.05.2024, um 10:00 Uhr, im Hansesaal statt.

3.2. Bericht aus dem Stadtjugendring e. V. MD

Frau Michna, Geschäftsführerin SJR, stellt den anhängenden Bericht vor.

Sie spricht von der Jugendhilfeplanung, was es Aktuelles gibt und über was in der AG 78 gesprochen worden ist.

Der nächste Termin der AG 78 ist am **11.06.2024**.

3.3. Bericht aus den Arbeitsgemeinschaften AG § 78

Frau Huchel, Geschäftsführerin eKM, berichtet:

Am 27.03.2024 war eine Zusammenkunft. Es wurden die Themen Ganztageschulbetreuung 2026 und die KGM Leihverträge besprochen. Es gab Hinweise von den Trägern und viel Gesprächsbedarfe.

Der Aktionstag ist am **13.05.2024**, dort wird über den desolaten Personalschlüssel der Kita's gesprochen, die Zustände sind nicht besser geworden, das Gegenteil ist der Fall.

4. Beschlussvorlagen

4.1. Weiterentwicklung der Pflegekinderhilfe, Anpassung der Beihilferichtlinie für den Unterhalt von Pflegekindern Vorlage: DS0048/24

Frau Dr. Arnold, Amtsleiterin Amt 51, bringt anhängende DS0048/24 ein.

Beschlussvorschlag:

Zur Weiterentwicklung des Pflegekinderwesens wird die Beihilferichtlinie für die Hilfe zur Erziehung in Vollzeitpflege entsprechend Anlage 2 der Drucksache angepasst. Ein finanzieller Mehrbedarf ist innerhalb des zur Verfügung stehenden Budgets Dezernat V auszugleichen.

Herr Stadtrat Jannack, Fraktion DIE LINKE, gibt die DS0048/24 zur Abstimmung.

**Beschlusnummer Juhi 067-42(VII)24
Abstimmergebnis 10/0/0**

4.2. Verträge zu Beratungsangeboten gemäß § 28 Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) für das Jahr 2024 für die Erziehungsberatung Vorlage: DS0122/24

Frau Dr. Arnold, Amtsleiterin Amt 51, erläutert anhängende DS0122/24.

Beschlussvorschlag:

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt für das Haushaltsjahr 2024, bezugnehmend auf den Beschluss des Stadtrates vom 14.11.2019 (DS0374/19 zur Infrastrukturplanung zur Erbringung von Leistungen für den Bereich der Ehe-, Lebens-, Familien- und Erziehungsberatung) und die

Rahmenvereinbarung für EFLE-Beratungsstellen (Beschluss des Stadtrates vom 15.09.2016, DS 0275/16), den Abschluss von Entgelt- und Zuwendungsverträgen für den Zeitraum vom 01.01.2024 – 31.12.2024.

2. Im Haushaltsjahr werden die Beratungsstellen mit folgenden Beträgen finanziert:

Caritasverband	in Höhe von	106.830,00 €
pro familia	in Höhe von	119.355,67 €
Diakonie JL-MD	in Höhe von	115.833,14 €
Wildwasser e. V.	in Höhe von	113.998,86 €
		456.017,67 €

3. Es wird eine überplanmäßige Auszahlung zur Finanzierung des Mehrbedarfs im Haushaltsjahr 2024 beschlossen. Die Deckung des finanziellen Mehrbedarfs in Höhe von 14.617,67 EUR erfolgt:

- a. in Höhe von 4.515,48 EUR aus Mehrerträgen im DKHZE_515106 (Sachkonto 41411800, Kostenstelle 51510600)
- b. in Höhe von 1.802,19 EUR aus Mehrerträgen im DKHZE_515106 (Sachkonto 41483200, Kostenstelle 51510600)
- c. in Höhe von 1.000,00 EUR aus Minderaufwendungen im DKHZE_515106 (Sachkonto 52811100, Kostenstelle 51510600)
- d. in Höhe von 400,00 EUR aus Minderaufwendungen im DKHZE_515106 (Sachkonto 54111150, Kostenstelle 51510600)
- e. in Höhe von 600,00 EUR aus Minderaufwendungen im DKHZE_515106 (Sachkonto 54311450, Kostenstelle 51510600)
- f. in Höhe von 6.300,00 EUR aus Mehrerträgen im TB5151 (Sachkonto 44811000, Kostenstelle 51510800)

4. Entfallende Landesmittel in der anteiligen Finanzierung der Beratungsstellen werden nicht aus Mitteln der Landeshauptstadt Magdeburg ausgeglichen.

Herr Stadtrat Jannack, Fraktion DIE LINKE, gibt die DS0122/24 zur Abstimmung, wobei Herr Urban (Caritas) auf sein Mitwirkungsverbot aufmerksam macht.

**Beschlusnummer Juhi 068-42(VII)24
Abstimmergebnis 9/0/0**

5. Anträge

- 5.1. Antragsstau im Sozial- und Wohnungsamt auflösen
Vorlage: A0294/23**
 - 5.1.1. Antragsstau im Sozial- und Wohnungsamt auflösen
Vorlage: A0294/23/1**
 - 5.1.2. Antragsstau im Sozial- und Wohnungsamt auflösen
Vorlage: A0294/23/1/1**
 - 5.1.3. Antragsstau im Sozial- und Wohnungsamt auflösen
Vorlage: S0071/24**
-

Frau Stadträtin Brandt, Fraktion SPD, erläutert, wie es zu dem anhängenden Antrag kam.

Herr Händler ergänzt, dass es zwei anhängende Änderungsanträge gibt, welche entstanden sind, damit der Antrag beschlossen werden kann.

Herr Dr. Gottschalk, BG V, hat die Anträge geprüft und anhängende Stellungnahme S0071/24 vorgestellt. Diese nehmen die Mitglieder zur Kenntnis.

Frau Stadträtin Brandt, Fraktion SPD, möchte Anfang nächsten Jahres einen Bericht zur aktuellen Situation

Herr Stadtrat Jannack, Fraktion DIE LINKE, gibt anhängende Anträge zur Abstimmung:

A0294/23	empfohlen 7/0/3
A0294/23/1	empfohlen 6/0/4
A0294/23/1/1	empfohlen 7/0/3

- 5.2. Digitalisierung der Sozialberichterstattung**
Vorlage: A0012/24
 - 5.2.1. Digitalisierung der Sozialberichterstattung**
Vorlage: A0012/24/1
 - 5.2.2. Digitalisierung der Sozialberichterstattung**
Vorlage: S0172/24
-

Frau Stadträtin Schulz, Fraktion Tierschutzpartei, bringt den anhängenden Antrag ein.

Frau Stadträtin Brandt, Fraktion SPD, erläutert anhängenden Änderungsantrag.

Herr Dr. Gottschalk, BG V, stellt anhängende Stellungnahme ausführlich vor und stellt sich den Fragen der Mitglieder. *Herr Stadtrat Jannack, Fraktion DIE LINKE*, nimmt dies zur Kenntnis.

Herr Stadtrat Jannack, Fraktion DIE LINKE, gibt beide Anträge zur Abstimmung:

A0012/24	empfohlen 7/0/3
A0012/24/1	nicht empfohlen 1/3/6

- 5.3. Schallschutzwand für den Jugendtreff Hallenhausen**
Vorlage: A0211/21
 - 5.3.1. Schallschutzwand für den Jugendtreff Hallenhausen**
Vorlage: A0211/21/1
 - 5.3.2. Schallschutzwand für den Jugendtreff Hallenhausen**
-

Herr Stadtrat Jannack, Fraktion DIE LINKE, informiert, dass es ein Gespräch mit Hallenhausen gab und im Ergebnis des Gesprächs keinen Bedarf mehr für eine Schallschutzwand gesehen wird. Aufgrund dessen wurde der Antrag komplett zurückgezogen.

6. Informationen

**6.1. Information zum Prüfauftrag zur DS0635/23 „Satzung über die Schulbezirke der kommunalen Grundschulen im Einschulungsjahr 2025/26“
Vorlage: I0075/24**

Herr Winkler, Fachdienstleiter 40.1, bringt anhängende I0075/24 ein und stellt sich den Nachfragen.

Frau Stadträtin Brandt, Fraktion SPD, fragt wie es zu den unterschiedlich hohen Anmeldezahlen der GS Moldenstraße kommt.

Die Antwort von *Frau Ihl, Teamleiterin 40.21:*

hier eine ausführlichere Antwort für das Protokoll:

Aufgrund zeitlich versetzter Meldung an den Schulträger von Umzügen, Wegzügen, Ummeldungen zu Schulen in freier Trägerschaft, Schulbezirkswechsel und Rückstellungen der Einschulung kommt es im Vorfeld zu Verschiebungen der Anmeldezahlen. Zumal die Anmeldung bei den Grundschulen erst bis zum 31. März 2024 erfolgen sollte. Bis zum Tag der Einschulung können sich die Anmeldezahlen entsprechend der genannten Gründe weiterhin verändern.

Weiterhin erhalten Sie anbei die gestern im Ausschuss vorgestellte Zuarbeit zu den aktuellen Anmeldezahlen/Entwicklung der Schulanfänger in den ostelbischen Stadtteilen sowie zur Einbeziehung der GS "Am Pechauer Platz" (anhängend ans Protokoll)

**6.2. Bildungskommune Magdeburg / Bildungsleitbild für Magdeburg
Vorlage: I0061/24**

Herr Dr. Fesser, BOB Team 4, erläutert anhängende Information I0061/24 ausführlich.

Herr Stadtrat Jannack, Fraktion DIE LINKE, nimmt diese zur Kenntnis.

**6.3. Durchführung einer Befragung von Jugendlichen zum Thema „Berufliche Zukunft in Magdeburg“
Vorlage: I0062/24**

Herr Dr. Fesser, BOB Team 4, legt anhängende Information I0062/24 dar.

Herr Stadtrat Jannack, Fraktion DIE LINKE, nimmt diese zur Kenntnis.

7. Verschiedenes

Herr Stadtrat Jannack, Fraktion DIE LINKE, schildert:

„Im Petitionsausschuss des Landtages wurde in der letzten Woche die Petition zum Erhalt der Servicestelle Kinder- und Jugendschutz beendet. Das Sozialministerium lehnt die Förderung der etablierten Stelle weiterhin ab. Die Servicestelle und deren Träger leisten eine wichtige Arbeit, da sind wir uns alle einig. Es ist unverständlich, was das Sozialministerium mit der Servicestelle

macht. Dies hat auch Auswirkungen auf die Kinder- und Jugendhilfe in Magdeburg. Als Jugendhilfeausschuss sollten wir uns weiterhin für den Erhalt der Servicestelle unter Trägerschaft von fjp.media einsetzen. Daher der Aufruf: Liebe Mitglieder des Jugendhilfeausschusses, bitte nutzen Sie ihre Kontakte und setzen Sie sich für den Erhalt der Servicestelle ein.“

Herr Stadtrat Schwenke, Fraktion CDU, fragt, ob die Stellungnahme der beiden Ausschüsse in die Entscheidung eingeflossen ist.

Herr Stadtrat Jannack, Fraktion DIE LINKE, kann es nicht beantworten und wird dies im Petitionsausschuss erfragen.

Herr Stadtrat Jannack, Fraktion DIE LINKE, gibt einen Hinweis zur SSA. Seiner Kenntnis nach gab es eine Ablehnung von der Jury, weil wir als LH MD gesagt haben: „Natürlich nehmen alle Kinder und Jugendliche SSA war.“, daraufhin hat das Ministerium mit einem Schreiben reagiert, welches er verliert. Es gab nur ein prozentuelles Teilergebnis. Ein Unverständnis liegt vor und die Jury muss die Kommune in der nächsten Förderperiode stärker ins Boot holen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

*Dennis Jannack
Vorsitzender*

*Doreen Ziegenfuß
Schriftführerin*